

Schriftenreihe

In der Reihe „**Schriften zur Europäischen Integration und Internationalen Wirtschaftsordnung**“ des Wilhelm Merton-Zentrums sind zuletzt u.a. erschienen:

- Kamrad, Camilla Marie, The Influence of the 2014 UNCITRAL Transparency Rules on Treaty-based Investor-State-Arbitration, 2022
- Heger, Alexander/Gourdet, Sascha (Hg.), Fairer Wettbewerb in der Europäischen Union, 2022
- Kadelbach, Stefan/Hofmann, Rainer (Hg.), 70 Years of Human Rights and the Rule of Law in Europe, 2021.
- Berrsche, Philipp, Internationale Investitionen in Form von Gesellschaftsbeteiligungen, 2021.
- Panosch, Lara Maria, Das Menschenrecht auf Wasser im internationalen Investitionsrecht, 2021.

Weitere Publikationen des Merton-Zentrums

- J. Scheu/R. Hofmann/S. Schill/C. Tams (eds.), Investment Protection, Human Rights, and International Arbitration in Extraordinary Times, 2022.
- R. Hofmann/ S. Schill/ C. Tams (eds.), International Investment Law and History, 2018.
- R. Klump, Wirtschaftspolitik. Instrumente, Ziele und Institutionen, 4. ed., 2020.

Direktorium

Prof. Dr. Dr. Rainer Hofmann

Professur für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt im Völkerrecht
E-Mail: R.Hofmann@jur.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Stefan Kadelbach, LL.M.

Professur für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht
E-Mail: S.Kadelbach@jur.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Rainer Klump

Professor of Economics, Economic Development and Integration
E-Mail: klump@wiwi.uni-frankfurt.de

Koordination

Patricia Psaila

E-Mail: psaila@jur.uni-frankfurt.de
Tel.: 069 798 34295 / Fax: 069 798 34516

Kontakt & Informationen

<http://www.merton-zentrum.uni-frankfurt.de>



Wilhelm Merton-Zentrum

für Europäische Integration und
Internationale Wirtschaftsordnung

Theodor-W.-Adorno-Platz 4
60323 Frankfurt am Main



Max Beckmann, Raub der Europa, 1933
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019.

Das Merton-Zentrum widmet sich Fragen der Europäischen Integration und der internationalen Wirtschaftsordnung.

Manfred Zuleeg, 1988-1994 Richter am Europäischen Gerichtshof, gründete es 1998 als Zentrum für Europa-Wissenschaften (ZEWi). Seit 2004 führt es den Namen des Frankfurter Unternehmers und Mäzens Wilhelm Merton (1848-1916), der sich maßgeblich an der Gründung der Frankfurter Universität beteiligte. Es war das Anliegen des sozialpolitisch engagierten Merton, wissenschaftliche Einrichtungen zu schaffen, die den Erfordernissen der modernen Wirtschaftsgesellschaft entsprechen. Diese Idee will das Zentrum aufgreifen und auf Fragen der Europäischen Integration und der globalen Wirtschaftsordnung beziehen.

Das Merton-Zentrum setzt sich aus zwei juristischen und einem volkswirtschaftlichen Lehrstuhl zusammen, zielt aber auch darauf, sozialwissenschaftliche und philosophische Fragestellungen einzubeziehen. Es arbeitet mit wissenschaftlichen wie außerwissenschaftlichen Institutionen zusammen, bisher etwa der Europäischen Union, dem Bund, dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main.

Neben seiner Forschungstätigkeit in den Bereichen des Europarechts, Völkerrechts und der internationalen Wirtschaftsbeziehungen organisiert das Merton-Zentrum Vorträge und Tagungen, darunter das jährlich stattfindende Walter Hallstein-Kolloquium.

Veranstaltungen (Auswahl)

- "On the Relationship between the EU-Charter of Fundamental Rights and National Fundamental Rights: A Comparative Analysis of the Case Law of National Constitutional Courts", 2023
- "Deutsche Verwaltungsgerichte und der EuGH: Eine traumhafte oder traumatische Beziehung?" 2023
- "Zur Zukunft der Demokratie in der Europäischen Union", 2022
- "Northern Ireland's Post-Brexit Constitution", 2022
- "Klimaschutz im europäischen Mehrebenensystem", 2021
- "Fairen Wettbewerb in der Europäischen Union sichern", 2021
- "Renaissance des Soft Law im internationalen Recht?", 2019

Walter Hallstein-Kolloquien

- Digitalisierung in der Europäischen Union, 2022
- Kooperativer Grundrechtsschutz in der Europäischen Union, 2021
- 70 Years of Human Rights and the Rule of Law in Europe, 2020
- Europäische Bürgerschaft - Anfang oder Ende einer Utopie? 2019

Weitere Partner

Weitere Partner sind u. a. das Forschungskolleg Humanwissenschaften (Bad Homburg), der Forschungsverbund Normative Ordnungen und der Arbeitskreis Europäische Integration e. V.

Forschung

Die Forschungsaktivitäten des Zentrums konzentrieren sich auf die Bereiche

- Regionale Integration
- Außenbeziehungen der EU
- Internationale Investitionen
- Europäisches Verfassungsrecht
- Europa als Wirtschafts- und Sozialmodell
- Recht und Entwicklung
- Entwicklungsökonomie
- Menschen- und Minderheitenrechte
- Migrations- und Flüchtlingsrecht

Projekte des Merton-Zentrums wurden bisher von der Europäischen Union („MIRICO“ – Human and Minority Rights in the Life-Cycle of Ethnic Conflicts; „EURASIA“ – Europe-South Asia Exchange on Supranational (Regional) Policies and Instruments for the Protection of Human Rights), der Fritz Thyssen-Stiftung und der Stiftung Geld und Währung gefördert. Mit den Forschungsvorhaben zum „Völkerrecht als normative Ordnung“, zur „Normativen Wirtschaftspolitik“ und Projekten zur Entwicklungshilfe war das Merton-Zentrum an dem Exzellenzcluster „Herausbildung Normativer Ordnungen“ im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder beteiligt und führt einige seiner Aktivitäten nun im gleichnamigen Forschungsverbund fort.